

Liebe Teilnehmer,

Das 4. „European Forum against Unnecessary Imposed Mega Projects“ findet vom **8.-11. Mai 2014 in Rosia Montana, Rumänien**, statt. In diesem Jahr werden wir die Beziehungen zwischen verschiedenen, zivilen Bewegungen stärken. Der Fokus wird hierbei auf Kampagnen aus Osteuropa liegen.

Durch die Finanzkrise in Europa sind verstärkt kritische Stimmen gegenüber dem kapitalistischen System, der Gier internationaler Unternehmen und dem Machtdrang der politischen Klasse laut geworden. Zu Beginn der Krise hat sich der größte Teil Osteuropas in Schweigen gehüllt, denn nach 45 Jahren Kommunismus schien Kapitalismus eine gute Idee. Doch kurz darauf hat sich der „demokratische Traum“ in einen Albtraum verwandelt. Unnötige, aufgezwungene Großprojekte, welche zuvor von totalitären Regierungen umgesetzt wurden, wurden durch unnötige, aufgezwungene Großprojekte von multinationalen Unternehmen ersetzt.

Schritt für Schritt wuchsen zivile Bewegungen und Solidaritätsnetzwerke gegen diese Projekte heran. Inmitten von weitverbreiteter Korruption und Konsumoffensive konnten diese Kampagnen verständlich machen wie wirkliche Demokratie aussieht, warum das Recht auf Protest fundamental ist und warum jedes destruktive Großprojekt gestoppt werden muss.

Dieses Jahr treffen wir uns in Rosia Montana, dem Geburtsort der größten sozial- und umweltpolitischen Kampagne in Rumänien („Salvati Rosia Montana“), welche gegen Europas größtes Goldminenprojekt kämpft.

Wir wollen uns gegenseitig unterstützen, miteinander lernen und wir wollen gemeinsam Lösungen finden. Wir müssen uns effektiver koordinieren, unseren Widerstand verbessern und zusammen aktiv werden.

Wir laden dich/euch dazu ein, an dem Forum in Rosia Montana teilzunehmen und deinen/euren eigenen Anteil zu dem Kampf für Menschenrechten, Land und Natur gegen unnötige, aufgezwungene Großprojekte in Europa und anderswo beizutragen.

Rosia Montana ist eine Gemeinde mit 2500 Einwohnern in dem Apuseni Gebirge Rumäniens. Die transsilvanische Dorgemeinde liegt ca. 90 km entfernt von Alba-Iulia und ist mit dem Bus leicht zu erreichen von dem 140 km entfernten Cluj-Napoca.

Eine Liste mit Transportmitteln nach und von Rosia Montana wird in kurzer Zeit auf der Webpage rosiamontana.org/fauimp4 verfügbar sein. Wenn Hilfe benötigt wird, helfen wir gerne mit der Organisation der Reiseroute.

Auch wenn wir nicht in der Lage sind alle Reisekosten zu übernehmen, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass finanzielle Schwierigkeiten kein Grund sein sollten dem Forum fernzubleiben. Wenn du/ihr in der Situation seid oder andere Leute kennt, die gerne teilnehmen würden, aber die Reisekosten nicht finanzieren können, bitte tretet mit uns in Kontakt und wir versuchen eine Lösung zu finden.

Teilnehmer können auf einem kostenlosen Campingplatz zelten, welcher in der Nähe der Küche und der Workshop-Zelte ist. Bitte bringt deshalb eure eigenen Zelte, Matratzen und Schlafsäcke mit. Für einen Betrag von 9 Euro/Nacht können wir eine nette Unterkunft bei lokalen Anwohnern zur Verfügung stellen.

Bitte denke/denkt daran, dass das Wetter im Mai ziemlich kalt sein kann in den Bergen. Bitte bringe/bringt deshalb warme Sachen und wasserfeste Schuhe mit.

Für die Teilnahme fülle bitte das nachfolgende Anmeldeformular aus und schicke es bis zum 20. März an uns zurück.

<http://tinyurl.com/qjgbd4>

Wenn du Aktivisten kennst, die gerne an dem Forum teilnehmen würden und bisher keine Einladung erhalten haben, gebe uns bitte Bescheid.

Alle weiteren, notwendigen Informationen werden bald auf der Website

<http://rosiamontana.org/fauimp4/> einsehbar sein, aber falls du zu diesem Zeitpunkt Fragen hast, schreibe uns einfach.

Wir sehen uns in Rosia Montana

FAUIMP 4 Team